

Antrag der RPK

vom 29. November 2010

Weisung vom 24.11.2010:

Aufnahme von Anleihen und Darlehen sowie Ausgabe von Kassenscheinen im Jahre 2011, Eventualantrag

Im Fall einer Rückweisung des Budgetentwurfs 2011 an den Stadtrat tritt anstelle der Weisung GR-Nr. 2010/420 die Weisung GR-Nr. 2010/485.

Antrag des Stadtrats

Der Stadtrat wird gestützt auf Art. 41 lit. p der Gemeindeordnung ermächtigt, den gemäss den Erwägungen reduzierten Betrag von 525 Mio. Franken an Fremdmitteln aufzunehmen. Die reduzierte Ermächtigung gilt für die Aufnahme von Anleihen und langfristigen Darlehen sowie zur Ausgabe von Kassascheinen. Im Weiteren wird der Stadtrat ermächtigt, zur Optimierung der Kosten der Mittelbeschaffung und zur Bewirtschaftung der Zinsrisiken auch derivative Geschäfte einzusetzen.

Schlussabstimmung

Die RPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Vizepräsident Theo Hauri (SVP), Walter Angst (AL), Myriam Barzotto (SP), Samuel Dubno (GLP), Monika Erfigen (SVP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Lucia Tozzi (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)

Für die RPK

Präsident Dr. Urs Egger (FDP)
Sekretärin Marion Engeler